

Oliver Junior Cup 2013

In Bergedorf (bei Hamburg) veranstaltete der dort ansässige Badmintonverein TSG Bergedorf wieder eines der größten Jugendturniere in Deutschland. Beim diesjährigen Oliver Junior Cup (18.04.-19.04.) durfte man neben über 530 Jugendspielern aus ganz Norddeutschland auch wieder das Kaderteam vom Midtjylland Badminton aus Dänemark und zum ersten Mal auch große Teile der schweizerischen U19 und U22 Nationalmannschaft begrüßen.

Es sprach also alles für ein richtig tolles Turnier.

Fritz und ich vertraten die bokhorster Vereinsfarben! Unser Ziel war es mit großem Einsatz unsere eventuellen technischen Mängel wettzumachen! Allerdings war uns besonders im Einzel klar: nur an einem perfekten Tag ist hier ein Platz unter den ersten drei möglich, da die Konkurrenz aus der Schweiz und aus Dänemark einfach enorme spielerische Qualität aufwies.

Aber wie sagt man so schön? Das Netz ist 1,55 m hoch und ein Spiel dauert 21 Punkte! Auch gegen uns ☺!

Los ging es für uns also am Samstag mit dem HE U22A. Während Fritz zwei von seinen drei Vorrundengegnern schlagen konnte und lediglich gegen die Nummer vier der Schweiz (U19) die Segel streichen musste, konnte ich nach drei Niederlagen duschen gehen. Mit meiner Leistung bin ich aber zufrieden, habe ich doch schon gegen schlechtere Gegner verloren und, dass ich um jeden Ball gekämpft und alles gegeben habe, beweist dieses Bild :D!



Fritz musste sich im 1/8-Finale dem mit großartiger Technik ausgestatteten späteren Finalisten Matucci geschlagen geben. Dieser hatte einfach auf jeden Schlag von Fritz die passende Antwort und war stets in der Lage seine harten Schläge genau zu platzieren. Trotzdem war es ein guter Tag für Fritz, dem seine Extraeinheiten im Kraftraum gut zu bekommen scheinen.

Somit war der Samstag auch schon wieder rum. Man hatte zwar das Bundesligafinale verpasst und sich gefühlt drei Arztbesuche in der nächsten Woche eingehandelt, aber dennoch irgendwie das Gefühl, einen guten Tag erlebt zu haben.

In aller Frühe ging es am Sonntag auch schon wieder in die Halle. Schließlich wollte ich mich auch im Mixed versuchen und hatte das Glück mit Patrizia Kuhlmann vom TSV Altenholz spielen zu dürfen. Man kannte sich noch aus den Hallen in Jugendtagen und wir harmonierten auf Anhieb gut auf dem Feld. Das wir gleich im ersten Spiel die drittplatzierten der letzten Schweizer Meisterschaft Käser/von Rotz U19 knapp in drei Sätzen besiegten, hat mich ehrlich gesagt überrascht, zeigte aber auch wie gut wir drauf waren. Es folgten noch zwei weitere Siege in der Gruppenphase. Hier kostete das letzte Spiel auf jeden Fall mir ne`menge „Körner“! Ob das der alleinige Grund für die spätere klare Halbfinalniederlage war, wage ich allerdings zu bezweifeln. Der Gegner war das beste Mixed, das die Schweiz in dieser Altersklasse zu bieten hat. Wir freuten wir uns riesig über den erreichten Podiumsplatz :)!

Nach kleiner Pause ging es auch schon mit den HD U22 weiter.

Das erste Spiel konnten wir klar gewinnen und uns viel Kraft für das nächste Gruppenspiel gegen ein dänisches Doppel sparen. Doch half es wenig, zu keiner Zeit kamen wir recht ins Spiel und verloren zu 16 und 17 Punkten. Im letzten Gruppenspiel sprang noch einmal ein knapper Sieg im dritten Satz heraus und das 1/4 war erreicht.

Hier trafen wir wohl auf den für uns unglücklichsten Gegner. Mit Marco Hamann und Leon Kneip trafen wir auf ein Top-Doppel, das besonders im Netzspiel ihre Stärken gegen uns ausspielte. Wir wehrten uns nach Kräften, aber ein Sieg war einfach nicht drin.

Somit endet das definitiv letzte Jugendturnier für uns beide.

Alles in Allem sind wir zufrieden mit unseren Ergebnissen und bedanken uns bei der Turnierleitung für ein super organisiertes Turnier.

By Thore